

Oberilp anzeiger

mitteilungen der bürgergemeinschaft

nr. 5

Auflage 1250

6.4.1975

Schon wieder

Mieterhöhung

in Oberilp

Ein faules Ei wurde den Mietern der Rhönstr. 10/12 von ihrem Vermieter zu Ostern beschert: ab 1. 1. 1975 soll sich die Miete um DM 0,98 pro qm erhöhen.

Die BÜRGERGEMEINSCHAFT konnte zunächst verhindern, daß Herr Weitzell die Mieter noch mehr zur Kasse bat: er wollte bis zu 16 Monaten rückwirkend kassieren; das wären für einige Mieter über 1.300 DM Nachzahlung gewesen!

Trotz dieses Teilerfolgs bleiben eine Reihe von F R A G E N offen:

- wie kann es kommen, daß zunächst auf 6,4 Millionen veranschlagte Baukosten auf 9,9 Millionen (über 50 %) steigen?
- wer hat diese Kostensteigerungen zu verantworten?
- ist es mit den Förderungsbestimmungen zu vereinbaren, daß der Bau fast ausschließlich mit Fremdkapital finanziert wurde?
- waren die Angebote der Firmen Auffenberg (Rohbau), Steinmann KG (Holz- u. Schreinerarbeiten), Lamken (Malerarbeiten) und der Elektro-Heiztechnik Oberhausen (Fußbodenheizung) am Ende wirklich besser und billiger als Vergleichsangebote anderer Firmen?

Dazu ist wissenswert, daß Herr Auffenberg auch Bauherr und Miteigentümer in der Baugemeinschaft WEITZELL-SCHNEIDER-AUFFENBERG war, daß Herr Lamken ein Schwager von Herrn Schneider ist, daß Herr Steinmann als persönlich haftender Gesellschaft der Steinmann KG auch als Verwalter der Baugemeinschaft tätig ist, daß Frau Lydia Weitzell die einzige Kommanditistin der Steinmann KG ist, daß ihr auch ca. 40 % der Elektro-Heiztechnik Oberhausen gehören.

Die BÜRGERGEMEINSCHAFT versucht, die offenen Fragen im Zusammenhang mit der Kostensteigerung zu klären und klären zu lassen; sie versucht weiter, in Verhandlungen mit dem Innenministerium für die Mieter wieder eine sozialere Miete zu erreichen.

Farben - Bodenbeläge - Schreibwaren - Spielzeug - Bastelartikel

TAPETEN-SCHMIDT

Fachgeschäft im
Zentrum Oberilps
Telefon 2928

Unsere Besonderheit: In allen praktischen Fragen berät Sie der Malermeister

Grünes Oberilp

160 Birken, Buchen, Linden und Zierkirschen sowie 100 verschiedene Sträucher sind im Rahm der Aktion "Grünes Oberilp" in unserem Stadtteil gepflanzt worden. Mehr als 100 Bürger, Erwachsene und Kinder, waren dem Aufruf der BÜRGERGEMEINSCHAFT gefolgt und hatten zu Spaten, Hacke und Harke gegriffen. Die Bürgergemeinschaft dankt allen Helfern!

Gepflanzt und gepflegt wurde um die Häuser Rhönstr. 10/12, vor den Häusern Harzstr. 3 und 11 sowie Hunsrückstr. 3, zwischen den Blöcken Hunsrückstr. 1-5 und 7-11, zwischen dem Block Hunsrückstr. 19-23 und der Schule sowie zwischen Schule, Tapeten-Schmidt und dem Kleinkinderspielplatz. Außerdem wurden an der Eifelstr., an der Ecke Eifel-/Harzstr., an der Harzstr. zwischen Odenwald- und Steigerwaldweg und längs des Verbindungsweges zwischen Gruben- und Giesenhofstr. Bäume und Sträucher gepflanzt und der Boden aufgelockert. Gearbeitet wurde überall dort, wo sich Bewohner der Häuser an der Aktion der BÜRGERGEMEINSCHAFT beteiligten.

Die Stimmung war gut und die Bereitschaft groß, im Herbst noch einmal etwas fürs Grün im tristen Oberilp zu tun. Doch zunächst sind jetzt die Verantwortlichen an der Reihe. Wir wollen nicht hohe Steuern und hohe Mieten zahlen und dann auch noch anderen alle ihre Verpflichtungen abnehmen müssen.

Die Stadt, die der BÜRGERGEMEINSCHAFT die Bäume und Sträucher sowie Gartengeräte zur Verfügung stellte, hat inzwischen mit der Bepflanzung von Grünstreifen begonnen. Als nächstes soll der Hang zwischen Gruben- und Giesenhofstr. bepflanzt werden.

Einige der Hochhauseigentümer lassen sich jedoch weiter viel Zeit mit der Anlage oder der Pflege von Grün. Das gilt besonders für den Architekten Willy Weitzell. Herr Weitzell, inzwischen bekannt dafür, daß er bei Mieterhöhungen manchmal sogar schneller ist, als es die Bestimmungen erlauben, hat

bisher überhaupt noch nichts für die Begrünung der Anlagen um das Hochhaus Rhönstr. 10/12 getan.

Die BÜRGERGEMEINSCHAFT hat die Lehrer an der Schule Oberilp gebeten, im Unterricht verstärkt auf die Bedeutung von Grün für unser Leben hinzuweisen. An die Eltern in Oberilp hat sie die herzliche Bitte:

HALTEN AUCH SIE IHRE KINDER DAZU AN, NICHT MUTWILLIG PFLANZENSTREIFEN ZU ZERTRETEN UND GRÜN ZU ZERSTÖREN!

kle.

J A H R E S -

H A U P T V E R S A M M L U N G

Auf der 1. Jahreshauptversammlung der BG-Oberilp - die am 27.1.1975 stattfand - wurde den Mitgliedern vom Vorstand der Rechenschaftsbericht abgelegt. Die Mitglieder dankten dem Vorstand für die aufopfernde Tätigkeit und erteilten mit überwiegender Mehrheit Entlastung. Aus persönlichen Gründen traten einige Vorstandsmitglieder zurück. Nach der anschließenden Neuwahl setzt sich der Vorstand der BG-Oberilp nun wie folgt zusammen:

- Vorsitzender: W. Busse, Harzstr. 68
- AG Ausländer: R. Kühlen, Harzstr. 11
- AG Information: R. Gieselmann, Westerwaldweg 1
- AG Kinder: Frau R. Bartels, Harzstraße 64
- AG Wohnen: H. Weberskirch, Hunsrückstraße 11
- Kassierererin: Frau I. Loose, Spessartstraße 17
- Schriftführer: M. Stang, Rhönstr. 2

XX

S t ä n d i g e V e r a n s t a l t u n g e n

Für alle, die es noch nicht wissen sollten:

Jeden 1. Donnerstag eines Monats um 20.00 Uhr Grundschule Oberilp
Ausländer - Sprechstunde

S c h a u k a s t e n

Laufende Informationen über die Aktivitäten der Bürgergemeinschaft finden Sie im Schaukasten vor dem Spielhaus.

XX

EIGENER SACHE - IN EIGENER SACHE - IN EIGENER SACHE - IN EIGENER SACHE - IN EIG.

Seit ihrer Gründung am 1.3.74 hat die BÜRGERGEMEINSCHAFT OBERILP immer wieder eine Vielfalt von Aufgaben in unserem Stadtteil mit Fleiß aufgegriffen und Probleme zum Vorteil der Bewohner gelöst.

Der Arbeitsbereich, den sich die BÜRGERGEMEINSCHAFT gesteckt hat, ist umfassend: eine Gruppe von Mitgliedern beschäftigt sich mit Wohnfragen im weitesten Sinne (Miete, Wohnmängel, Außenanlagen usw.), eine andere ist für alle Anliegen der Kinder zuständig (Kindergarten, Spielplätze, Verkehrssicherheit usw.). Die Arbeitsgruppe Ausländer bemüht sich, die Kontakte zu unseren ausländischen Mitbewohnern zu pflegen und ihnen bei allen Fragen zu helfen, die sich für sie im Umgang mit Behörden, Vermietern, Arbeitgebern usw. stellen. Zur Information der Mitglieder und der Öffentlichkeit ist eine weitere Arbeitsgruppe eingerichtet.

Nach mehr als einem Jahr Arbeit in Oberilp können selbstverständlich noch nicht alle Probleme gelöst sein, die wir in unserem Stadtteil haben; außerdem kommen neue ständig hinzu. Wir glauben aber, daß es der BÜRGERGEMEINSCHAFT im vergangenen Jahr gelungen ist nachzuweisen, daß sie auch Ihnen helfen kann: dies hat sich an den Erfolgen der Arbeit gezeigt. Die Miete in der Rhönstr. 7-11 konnte durch die Hilfe der BÜRGERGEMEINSCHAFT wieder heruntergeschraubt werden, viele der Wohnungsmängel wurden durch unser Eingreifen behoben, ein erfolgreiches Kinderfest wurde veranstaltet, die Kleiderbasare fanden regen Zuspruch, die Feste mit ausländischen Mitbewohnern und die Aktion "Grünes Oberilp" waren ebenfalls ein voller Erfolg. Die Arbeit der BÜRGERGEMEINSCHAFT wurde von den Bewohnern der Oberilp anerkannt: die Mitgliederzahl stieg in einem Jahr von 45 auf über 150.

Wir wollen uns jedoch nicht auf den Lorbeeren der Vergangenheit ausruhen: auch in der Zukunft sind wir bereit, Ihnen bei Problemen aller Art zu helfen und dafür zu sorgen, daß unser Stadtteil in jeder Beziehung attraktiver wird. Helfen SIE uns, indem Sie Mitglied in der BÜRGERGEMEINSCHAFT werden oder uns auf Ihre Probleme aufmerksam machen: wir unterstützen auch Oberilper, die nicht Mitglied in der BG sind. Allerdings lassen sich die Ziele der BÜRGERGEMEINSCHAFT besser verwirklichen, wenn möglichst viele dabei mithelfen.

Und auch dies in eigener Sache: mit der Mietersolidarität Oberilp e.V. hat die BÜRGERGEMEINSCHAFT nichts zu tun. Wohlgemerkt: dies richtet sich nicht gegen die Mieter, die sich der Mietersolidarität angeschlossen haben! Anders als der Vorstand der Mietersolidarität lassen wir uns jedoch nicht von den Karren einer Partei spannen, egal welcher Partei. Wir verfolgen mit unserer Hilfe keine parteipolitischen Zwecke, wir wollen nur helfen, Oberilp zu einem Stadtteil zu machen, in dem man sich wohlfühlen kann.

bus.

XX
X Bitte notieren Sie in Ihrem
X T E R M I N K A L E N D E R
X
X 19. 4.75 Kinderkleider-Basar
X 3. 5.75 Trödelmarkt
X 31. 5.75 Bunter Abend für Türken
X 14.6. 75 Bunter Abend für Griechen
X 5. 7.75 oder am
X 12. 7.75 Kinderfest
X 20. 9.75 Kinderkleider-Basar
X 14.12.75 Weihnachtsfest
X nachmittags für Kinder
X abends für Erwachsene
XX

Für Oberilper gleich vor der Tür
Gebr. LANGENS
Höseler Str. 50, Telefon 32 77

Ihre Fachwerkstatt bei Unfallschäden · Auto-
lackierung mit moderner Ofentrocknung ·
Achsvermessung · Hohlraumversiegelung ·
Unterbodenschutz

GRÜNES OBERILP

Die Aktion "Grünes Oberilp" wurde durch Geld- und Sachspenden unterstützt. An dieser Stelle danken wir den Spendern:

CDU H'haus; Didi-V-Markt; ev. Kirchengemeinde H'haus; Herrenausstatter Grone; J. Kudorfer, Siegsdorf; A. Meysenburg, H'haus; Pfarrer Kirchner; Schuhhaus Dornemann; H. Schmitz KG, Düsseldorf; SPD H'haus; Stadtverwaltung H'haus; auch die Kasse der Bürgergemeinschaft wurde nicht geschont.

KINDERGARTEN OBERILP

Von Vertretern der ev. Kirchengemeinde wird immer wieder betont, daß Kindergarten und Gemeindezentrum in der Oberilp gebaut werden. Und dies seit 1973. Geschehen ist bisher jedoch nichts. Gerüchten zufolge sollen sogar die Kindergartenplätze in anderen Stadtteilen für Oberilper wieder gestrichen werden. Wir fordern daher die ev. Kirchengemeinde auf, nach über zweijähriger Planung den Worten endlich auch Taten folgen zu lassen!

XX

X Verantwortlich: Rudolf Gieselmann, Heiligenhaus, Westerwaldweg 1 X

X Eigendruck / Selbstverlag X

XX XX

-----Bitte abtrennen-----

Bürgergemeinschaft
Oberilp

Heiligenhaus, den

Beitrittserklärung

Ich erkläre hierdurch meinen Beitritt zur Bürgergemeinschaft Oberilp. Der Beitrag beträgt monatlich DM 1,00. Er wird halbjährlich auf das Konto 611 657 der Sparkasse Heiligenhaus, Zweigstelle Unterilp, überwiesen.

Name und Anschrift:

Tel.:

.....
Unterschrift

Abzugeben bei Busse, Harzstr. 68

GEWINNER der
FREIFLÜGE

Bei der Aktion "Grünes Oberilp" hatten einige Helfer besonders Glück. Sie durften sich nicht nur an der Erbsensuppe stärken, sondern gewannen zusätzlich einen der gespendeten Rundflüge: Fam. Agethen, Fam. Bartels, Fam. Barella, Fam. Cadoni, Fam. Clausius, Fam. Kleebaum, Fam. Jencwein, Fam. Klietz, Fam. Langen, Fam. Stein, Fam. Weeth, Fam. Winterscheid.

Mitglieder der BG: Haben Sie schon Ihren Beitrag entrichtet? Wenn nein - unsere Kassierererin würde sich sehr freuen, wenn Sie für das vorige Jahr bezahlen würden!

XX

X oberilp anzeiger X

X mitteilungen der bürgergemein- X

X schaft X

X Herausgeber: X

X BÜRGERGEMEINSCHAFT OBERILP X

X 5628 Heiligenhaus, Harzstr. 68 X

X X

X X

X X

X X

XX

Bitte abtrennen.
Konto
611 657
SPARKASSE
HEILIGENHAUS